



Nordkoreanische Soldaten in der Ukraine: Tausende Tote und Verletzte!

Berichte deuten darauf hin, dass Tausende nordkoreanische Soldaten im Ukraine-Konflikt auf der Seite Russlands gefallen oder verwundet wurden.

Kursk, Russland -

Schockierende Berichte über den Einsatz nordkoreanischer Soldaten im Ukraine-Konflikt!

Die Ukraine steht vor einem neuen, unerwarteten Gegner: Nordkoreanische Soldaten! Berichten zufolge sind Tausende von ihnen in der Ukraine im Kampf auf der Seite Russlands gefallen oder verwundet worden. Präsident Wolodymyr Selenskyj hat alarmierende Zahlen veröffentlicht, die die Welt aufhorchen lassen!

In einem dramatischen Appell an die Öffentlichkeit erklärte Selenskyj, dass mehr als 3.000 nordkoreanische Kämpfer in der Region Kursk, direkt an der Grenze zur Ukraine, entweder getötet oder verletzt wurden. Dies ist ein beunruhigendes Zeichen für die internationale Gemeinschaft und wirft Fragen über die Rolle Nordkoreas im Ukraine-Krieg auf.

Wer steckt hinter diesen Berichten?

Die Informationen stammen aus verschiedenen Quellen, darunter ukrainische, südkoreanische und US-amerikanische Behörden. Diese berichten von nordkoreanischen Verlusten in der Nähe der russischen Grenze. Während Selenskyjs

Schätzungen alarmierend hoch sind, geben südkoreanische Militärs an, dass mindestens 1.100 nordkoreanische Soldaten betroffen sind – darunter etwa 100 Tote und 1.000 Verwundete.

Die südkoreanische National Intelligence Service hat kürzlich bestätigt, dass viele dieser Soldaten mit den Herausforderungen des Kampfes in der Ukraine, insbesondere im Umgang mit Drohnen und unbekanntem Terrain, überfordert sind. Ein südkoreanischer Abgeordneter berichtete, dass auch hochrangige Offizielle unter den Opfern sind.

Warum kämpfen Nordkoreaner für Russland?

Die Frage, die sich viele stellen: Warum schickt Nordkorea seine Soldaten in diesen Konflikt? Die Antwort könnte in den strategischen Vorteilen liegen, die Pyongyang aus dieser Zusammenarbeit ziehen könnte. Berichten zufolge hat Nordkorea im Austausch für Waffenlieferungen an Russland dringend benötigte Rohstoffe, Lebensmittel und Geld erhalten.

Ein hochrangiger Militäranalyst erklärte, dass Russland bereit ist, Nordkorea 2.000 Dollar pro Soldat und Monat zu zahlen. Dies könnte für das isolierte Land eine willkommene Einnahmequelle darstellen. Zudem wird vermutet, dass bis zu 10.000 nordkoreanische Soldaten bereits in den Konflikt geschickt wurden, und Selenskyj warnt vor weiteren Truppenverstärkungen aus Nordkorea.

Die militärische Zusammenarbeit zwischen Nordkorea und Russland ist nicht neu. Im Juni wurde ein gegenseitiger Verteidigungspakt unterzeichnet, der besagt, dass beide Länder sich militärisch unterstützen werden, falls eines von ihnen angegriffen wird. Diese Entwicklung sorgt für Besorgnis in den USA und bei ihren Verbündeten.

Die Welt schaut gespannt auf die Entwicklungen in der Ukraine, während die Berichte über nordkoreanische Soldaten, die in

einem fremden Konflikt kämpfen, die geopolitischen Spannungen weiter anheizen. Was wird als Nächstes geschehen? Die Zeit wird es zeigen!

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Kursk, Russland
Verletzte	3000
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at